



Ihr sicheres Privatanwesen im ruhigen Herzen Südamerikas



Bolivien, den 19. Juni 2017

Sehr geehrte Beteiligte, Freunde und Interessenten des Zufluchtsorts!

Hier ein Update über die Neuigkeiten und Entwicklungen unseres krisensicheren und ökotouristischen Zufluchtsresorts im Herzen Südamerikas. Wir sind sehr zufrieden damit, wie weit wir bereits im ersten Jahr gekommen sind. Im Juli 2016 haben wir offiziell mit dem Zufluchtsortprojekt begonnen, und nun haben wir uns bereits knapp 9 Quadratkilometer Land auf unserer strategischen Hochebene gesichert, sind auf 40 Familien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz angewachsen, die nun im Besitz eines Zufluchtortgrundstücks sind, und haben dank der Rinderzucht auch schon die versprochene Resortgebühr umgesetzt, so dass die laufenden Unkosten unseres Projekts bezüglich der Allgemeinflächen und Anlagen für alle Beteiligten bereits im Vorfeld gedeckt sind.

Wachstum des Mitarbeiterstabs vor Ort

Derzeit sind wir im Gespräch mit zwei weiteren Mitarbeitern, die wir ins Team zu holen gedenken. Zum einen handelt es sich um Orlando V., einem erfahrenen und tüchtigen Schreiner und Imker, der viele Jahre im Waisenkinderdorf gearbeitet hat, das wir in Bolivien mitgegründet haben. Und zum anderen um Clinton H., einem Südafrikaner, der voraussichtlich unsere Fruchtbaum- und Edelholzplantagen leiten wird. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass beide auch Erfahrung in der Landwirtschaft haben, was ideal ist.

Soziale Verantwortung

Dank unserer Präsenz vor Ort konnten wir vor zwei Wochen einer älteren Dame, die unterhalb unseres Zufluchtsorts angesiedelt ist, das Leben retten. Sie hatte einen gesundheitlichen Notfall und einer unserer Mitarbeiter fuhr sie in unserem Firmenwagen gleich ins Krankenhaus. Der positive Nebeneffekt ist, dass uns die Bewohner aus der Umgebung sehr respektieren und glücklich darüber sind, uns in der Zone zu haben. Solidarität und Hilfestellung, besonders in Notfällen, ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Ihre Edelholzplantage

Ein Grund, warum wir Ihnen empfehlen, im Zufluchtsort mindestens 2 Hektar zu besitzen, ist die Möglichkeit, sich bei unserer Edelholzplantage zu beteiligen, was ab Ihrem zweiten Hektar möglich ist. Sollten Sie sich bisher nur einen Hektar im Zufluchtsort abgesichert haben, dann ist dies ein guter Moment, Ihr Grundstück zu erweitern und ein oder mehrere Hektar dazuzukaufen, wie es bereits mehrere unserer Anwohner getan haben. Sollten Sie derzeit noch kein Zufluchtsortgrundstück besitzen, aber sich mit dem Gedanken tragen, sich eins abzusichern, dann empfehle ich Ihnen, sich im Idealfall gleich mindestens 2 Hektar zu erwerben.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen folgendes Buch vorschlagen: „[Investieren in Edelhölzer: Die Königsklasse der Rohstoffe](#)“. Wussten Sie, dass Holz nach Öl und Gas der drittgrößte Rohstoffmarkt der Welt ist? Dieses Buch erklärt, warum diese Anlage bis heute den spezialisierten Aufforstungs- und Produktionsbetrieben einer kleinen Gruppe sehr gut informierter Großinvestoren vorbehalten ist. Obwohl es keine andere Anlageform gibt, die den Nachweis über ihre Nachhaltigkeit besser aufzeigen kann als Edelholz, fangen institutionelle und vor allem private Kapitalanleger gerade erst an, die Vorteile dieser Anlageklasse zu nutzen. Der Autor erläutert, warum Holz ein herausragender Depotbaustein ist und jede Vermögensstruktur optimiert. Er geht darauf ein, warum Edelholz in jedes Depot gehört, warum Edelholz ein solch herausragendes Chance-Risiko-Verhältnis besitzt und wie ein Edelholzinvestment überdurchschnittliche Erträge erzielt und gleichzeitig den Klimaschutz optimiert.

Fragen und Antworten

- Was, wenn ich kein Spanisch kann?

Das mit den Sprachkenntnissen ist kein Problem, da Spanisch nicht so schwer zu erlernen ist und wir im Zufluchtsort auch Spanischunterricht für alle anbieten werden. Unsere spanischsprachigen Mitarbeiter werden übrigens auch Deutschunterricht erhalten, damit wir eine optimale Integration erzielen.

- Ist das nicht zu weit weg?

Wie Sie wissen geht es bei unserem Projekt nicht direkt ums Auswandern. Es geht darum, für den Fall der Fälle einen außereuropäischen Zufluchtsort zu haben, da in Europa in der Zukunft leider mit allem zu rechnen ist. Es ist einfach wichtig, einen Ort zu haben, der Sicherheit bietet und sich räumlich weiter weg gelegen befindet, außerhalb

Europas. Genau darum geht es bei unserem Zufluchtsort.

- Müssen wir Landwirtschaft betreiben?

Nein, keine Sorge, Sie brauchen hier keine Landwirtschaft betreiben! Das ist optional und kann von jedem, was das eigene Grundstück anbelangt, selber für sich entschieden werden. Weil unser Zufluchtsort die notwendigen Lebensmittel produzieren wird (Früchte, Gemüse, Aufstriche, Säfte, Milchprodukte, Fleisch, Fisch, Hühner, Eier, Brot, etc.), ist man als Anwohner nicht darauf angewiesen, unbedingt selber anbauen und etwas produzieren zu müssen. Und nicht zu vergessen, dass man ja auch alles was man braucht im Laden, auf dem Markt oder im Supermarkt einkaufen kann.

- Und wenn ich weiter in Europa leben möchte?

Kein Problem! Sie können Ihr hiesiges Landhaus auch gern in unser Ferienwohnungsprogramm integrieren und selbst gelegentlich hier auftauchen, um Urlaub zu machen, während Sie in der Zwischenzeit mit der Vermietung Ihres Landhauses an Touristen Geld verdienen. Und wenn es einmal brenzlich wird in Europa, dann stehen Sie gut da und können für längere Zeit oder für immer herziehen.

Landhauspläne und Modelle

Unser Architekt ist tüchtig dabei, die Auswahl an Plänen unserer Landhäuser zu erweitern. Derzeit erstellt er jeweils vier Pläne sowohl für die kleinsten Landhäuser (Ferienwohnungen) mit 40 und 60 qm, als auch für große doppelstöckige Landhäuser mit 200 qm Wohnfläche. Auch die dreidimensionalen Landhausmodelle (mit verschiedenen Dachtypen) hat er bereits fast alle fertiggestellt und sie werden bald von uns fotografiert und veröffentlicht und auch in unserem Büro zur Besichtigung und zum Anfassen ausgestellt werden.

Angebot für Ihr Grundstück im Zufluchtsort

Der Preis eines Hektars im Zufluchtsort wurde Anfang dieses Monats offiziell auf 3.000,- Euro angehoben und wird sich bis Ende des Jahres auch nicht verändern. Bis Ende dieses Monats Juni haben Sie allerdings noch die Möglichkeit, sich Ihr Grundstück zum vorherigen Preis von nur 2.500,- Euro pro Hektar zu sichern! Unser Angebot für Sie als Empfänger unseres Newsletters ist folgendes: Sie erhalten Ihr Grundstück noch zum vorherigen Preis, wenn Sie sich noch vor Ende dieses Monats und unserer Europareise bei uns melden und Bescheid geben, wie viele Hektar Sie sich sichern oder aufstocken möchten. Wenn Sie also im Lauf der nächsten Tage auf diese E-Mail reagieren, erhalten

Sie Ihr Grundstück noch zum vorherigen Preis von 2.500,- Euro pro Hektar. Ich empfehle Ihnen, dieses Angebot zu nutzen.

News zur negativen Entwicklung in Europa

11.06.2017 / *"Schließen Sie nachts Türen und Fenster: Die Chinesische Botschaft warnt vor Deutschland."* Glaubt man der Chinesischen Botschaft, hat es in Deutschland eine *"große Veränderung"* der Sicherheitslage gegeben. In einer deutlichen Warnung rät sie ihren Landsleuten davon ab, sich nachts alleine auf die Straße zu begeben. [Quelle](#).

09.09.2016 / Gemäß den Worten des französischen Islamwissenschaftlers Gilles Kepel sollen die Muslime in Europa radikalisiert werden. *„Die Lage soll sich zu einem Bürgerkrieg entwickeln.“* Die dritte europäische Dschihadisten-Generation hofft auf Radikalisierung der Muslime. Langfristiges Ziel der Terroristen sei es, auf den *„Ruinen des alten Kontinents“* Europa eine Art Kalifat zu errichten. Zugleich warnt der Islamexperte vor Rezepten der extremen Rechten, die den Islam in Europa eliminieren wolle. *„Das würde sofort zu einem Bürgerkrieg führen, und das wünschen sich die Dschihadisten.“* [Quelle](#).

Interessantes aus Bolivien

Im Oktober 2009 wurde Evo Morales, der Präsident Boliviens, von der Generalversammlung der Vereinten Nationen zum „World Hero of Mother Earth“ ernannt. [Quelle](#).

Deutsche Welle berichtet, dass für manche der Filmaufnahmen des letzten Teils der Star Wars-Serie, „Die letzten Jedi“, der Ende dieses Jahres in die Kinos kommt, die herrlichen Landschaften und Panoramaaussichten des größten Salzsees der Welt, dem „Salar de Uyuni“, genutzt wurden, der sich im Süden Boliviens an der Grenze zu Chile und Argentinien befindet. [Quelle](#). Es handelt sich um ein wunderschönes touristisches Ziel, das wir selbst schon mehrmals besucht haben.

Strategische Projektpartner

Derzeit reinvestieren wir im Großen und Ganzen alle Einnahmen, die sich durch Grundstücksverkäufe generieren, in die territoriale Expansion unseres Zufluchtsorts, bringen auf diese Weise sehr viel Eigenkapital ein, da es uns am Herzen liegt, so schnell wie möglich voranzuschreiten, da die Zeit drängt und sich die Situation in Europa nicht gerade verbessert. Immer mehr Menschen erkennen, wie wichtig es ist, in Zeiten zunehmender Krisen für sich und ihre Familien vorzusorgen und ein zweites Standbein

fernab der Gefahren und negativen Entwicklungen Europas zu besitzen.

Um noch schneller voranschreiten zu können, bieten wir strategische Projektpartnerschaften an, um Teil unseres Unternehmens zu werden und dadurch am Gesamtprojekt (in allen Bereichen) mitzuverdienen. Ab 227 Tausend Euro kann man als strategischer Projektpartner einsteigen. Der strategische Projektpartner erhält als Partnerbonus 23 Hektar im Zufluchtsort, deren derzeitiger Wert bei 69 Tausend Euro liegt, und verdient an jedem Grundstücksverkauf, Landhausverkauf, an der Rinderzucht und dem zukünftigen Ferienwohnungsprogramm mit, was alles sehr rentabel ist. Sollten Sie finanziell dazu in der Lage sein, dann empfehle ich Ihnen, diese Gelegenheit zu nutzen und sich mit uns in Verbindung zu setzen. Es besteht auch die Möglichkeit, eine strategische Projektpartnerschaft zu vermitteln und 8% Vermittlungsprovision zu erhalten. Wenn Sie uns also jemanden vermitteln, der die Wichtigkeit und das Potential unseres Zufluchtsorts erkennt und der einer unserer strategischen Projektpartner wird, dann verdienen Sie etwas über 18.000,- Euro Vermittlungsprovision.

Zufluchtsort Europa-Tour 2017

Im Juli werden wir öffentliche Zufluchtsort-Veranstaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz durchführen, wo das Zufluchtsortprojekt vorgestellt und auf Fragen eingegangen wird. Das erste Treffen findet am Sonntag, den 23. Juli, in Schaffhausen (Schweiz) statt. Das zweite Treffen am Dienstag, den 25. Juli, in München (Deutschland). Und das dritte Treffen am Donnerstag, den 27. Juli, in Salzburg (Österreich). Sie sind herzlich dazu eingeladen, bei einer unserer Veranstaltungen mit dabei zu sein! Bitte folgen Sie unserer offiziellen [Zufluchtsort-Facebookseite](#), um sich anzumelden und über die genauen Treffpunkte, Uhrzeiten und Tagesabläufe auf dem Laufenden gehalten zu werden.

Ich freue mich schon auf Ihr Feedback!

Alles Gute und bis bald!

Mit freundlichen Grüßen!

Enrique Rosenthal, aus dem Herzen Südamerikas
Geschäftsführer von Zufluchtsort S.R.L.

Firmensitzadresse:
Calle Sucre # 669
Entre Lanza y Antezana

Edificio Ignacio 1º Piso, Oficina 5

Casilla: 5359

Cochabamba, Bolivien

Tel. 00591-71723222

info@zufluchtsort.com

www.zufluchtsort.com